

Notfallseelsorge im Kreis Düren: Islamische Notfallbegleitung für Muslime



Die neuen muslimischen Notfallbegleiterinnen und -begleiter, Vertreter der Polizei und der Rettungsdienste sowie der beiden Kirchen

Eine Gruppe von muslimischen Frauen und Männern wurde in den vergangenen Monaten geschult, damit sie ähnlich wie die Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger der beiden großen Kirchen bei belastenden Ereignissen betroffenen Mitbürgern aus dem islamischen Bereich beistehen können. Genau wie bei den Notfallseelsorgern galt das besondere Interesse bei der Ausbildung, sie mit den besonderen Bedingungen des Zusammenarbeitens mit den Einsatzkräften von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst bekannt zu machen – und gleichzeitig auch deren Arbeit im Einzelfall zu unterstützen, insbesondere bei der Vermittlung religiöser Besonderheiten und der Hilfe bei sprachlichen Schwierigkeiten, die in Krisensituationen besonderes Gewicht bekommen können.

Die Ökumenische Notfallseelsorge im Kreis Düren zusammen mit dem Islamischen Bildungsverein e. V. als Kooperationspartner konnte damit den Start einer wichtigen Erweiterung der bisherigen notfallseelsorgerlichen Arbeit, die islamische Notfallbegleitung im Kreis Düren, offiziell bekannt geben. In den Räumen des Islamischen Bildungsvereins Düren wurde die Islamische Notfallbegleitung vorgestellt von Imam Abdul Hammami (Islamischer Bildungsverein e.V.) und Pfarrer Volker von Eckardstein (Evangelischer Koordinator der Notfallseelsorge Düren).

Versehen mit einer qualifizierten Ausbildung und gestärkt durch gute Wünsche, beginnen die muslimischen Frauen und Männer jetzt ihren wichtigen Dienst.

Volker von Eckardstein/Johannes de Kleine